

**Finalist gefordert**  
Vorjahresfinalist Wimpasing gastiert im BFV-Cup-Viertelfinale heute bei Rotenturm (1. Klasse Süd).

BFV-Cup, Viertelfinale, heute, 19.30: Rotenturm – Wimpasing. – Dienstag, 8. Mai, 19: Siegendorf – Parndorf. – Donnerstag, 10. Mai, 17: Neuberg – Horitschon. – Bereits gespielt: Pinkafeld – Neusiedl 1:3 (0:2).

**Aus in Runde eins**  
David Pichler schied beim 25.000er-Tennis-Turnier in Santa Margherita (It) in Runde eins gegen Tomas Liska (Slk) 5:7, 7:6, 4:6 aus, tritt im Doppel heute mit Lenny Hampel an.

**Stark im Fighting**  
Lisa Fuhrmann zeigte bei den internationalen „Robi Rajh Open“ in Marburg (Slo) ihre starke Form. Die Athletin vom Wallerner Jiu-Jitsu-Club sicherte sich in ihrer Paradedisziplin Fighting mit drei Full-Ip-pon-Siegen (U18/bis 63 kg) den Turniersieg. Auch im Ne waza (U21/bis 62 kg) gewann sie Gold.

**In Mattersburg:  
Jubiläum der  
„Challenge“**

Am Samstag findet die vom Rohrbacher Kickboxclub organisierte „ASVÖ Junior Challenge“ bereits zum zehnten Mal statt. Von 11 bis 19 Uhr tummeln sich beim Jubiläums-Turnier zahlreiche Nachwuchs-Talente in Mattersburgs Sporthalle. „Es kämpfen Athleten aus Österreich, Kroatien, Tschechien, Slowenien, Ungarn und vielleicht auch aus der Schweiz“, erzählte Trainer Michael Gerdenitsch, der mit mehr als 250 Teilnehmern rechnet. Bei den Austrian Classics in Innsbruck gewannen zuletzt Talente im Pointfighting Medaillen: Anna Schmidl Bronze und Alessandro Nukic Silber.



Foto: Franz Weber

**Saisonziel verpasst!**

Saisonziel war das Play-off – trotz des gestrigen 102:100 in der zweiten Verlängerung gegen Klosterneuburg hat sich das für Oberwärts Basketballer als Siebenter endgültig erledigt. Weil sie für die Chance bis in die letzte Grunddurchgangsrunde einen Sieg um 22 Punkte gebraucht hätten. Dabei kämpften Denzel Gregg (am Ball) und Co., hatten vor der Pause elf Zähler Vorsprung. Doch am Ende siegten die routinierten Gäste.

**Null Turbulenzen bei Flugstunden gefragt**

- Segler starten in Hyères in ihren ersten Saison-Weltcup in Europa
- Zajac/Matz suchen im Nacra17 weiter nach perfekter Abstimmung

Flüge mit null Turbulenzen? Für Otto-Normalverbraucher der Idealfall. Und für Nacra17-Segler, seit 2017 auf foilende Katamarane umgestellt wurde, erst recht! „Oft fliegen richtig wir stabil, dann jedoch wieder nicht“, grübelt der Olympia-Bronzene Thomas Zajac. Der mit seiner Neusiedler Vorschoterin Barbara Matz trotz zuletzt Platz drei im Weltcup vor der Küste Miamis und Rang acht bei der prestigeträchtigen Princess Sofia Trophy vor Palma de Mallorca noch die Abstimmung sucht. Betrifft das Boot, für das beim ersten Europa-Weltcup ab heute im südfranzösischen Hyères wegen derzeit etlichen Mastbrüchen das „Zweier-

Material“ herhält. Aber auch das nach den Spielen neu zusammengestellte Duo selbst! **Für WM viel mitnehmen**  
Steuermann Tom, mit 32 um zwölf Jahre älter als Babsi, gibt neben Coach Angelo Glisoni gerne den (Flug-)Lehrer. „Liegt mir“, so der Athlet des burgenlän-

dischen Yachtclubs, „ich geb mein Wissen gern weiter, sie mag die Challenge. So machen wir Sprünge im Zentimeter-Bereich.“ Mit Ex-Partnerin Tanja Frank, die unter sechs OeSV-Teams an der Côte d’Azur mit Lorena Abicht im 49erFX an den Start geht, „ging’s nur mehr um Millimeter“.

Da will man erneut hin, alles soll ineinandergreifen, Zajac keine Aufgaben der Partnerin mehr übernehmen müssen. Braucht Zeit, Geduld. Motto: „Nichts überstürzen!“ Ziel bei dieser Regatta: „Viel mitnehmen!“ Für den folgenden, längeren Trainingsblock in Aarhus (Dän), wo Anfang August die WM steigt.



Barbara Matz und Thomas Zajac in Miami

Foto: Tomas Moya/Sailing/World Sailing

Peter Wiesmeyer

**Mehr Stimmung für die Athleten**

- Das Ziel beim Schwimmfestival am Neusiedler See wird Mitte Juni direkt ins Seebad Mörbisch verlegt
- Für jedes Können ist etwas dabei
- Neun Bewerbe über 13 Distanzen von 20 Meter bis fünf Kilometer

Langsam steigen die Temperaturen des Neusiedler Sees. Wenn Mitte Juni wieder das Schwimmfestival in Mörbisch stattfindet, werden sie schon um einiges höher sein. Das Event „für Jedermann“, wie Organisator Andreas Sachs betont, zieht 500 Teilnehmer aus etwa 20 Nationen an. Und wartet von 15. bis 17. Juni wieder mit einigen Neuerungen auf.

Statt dem Aquathlon für den guten Zweck gibt es diesmal den „Charity Muskel Swim“ unter dem Motto „Starke Muskeln für Schwache“ zugunsten der Österreichischen Muskelforschung. Bei der Anmeldung werden die anvisierten Zeiten angegeben – und es gewinnt derjenige, der am nächsten zu seiner Zeit anschlägt.

„Da Anfänger eher Brustschwimmen, haben wir die 500 Meter als ‚Brust only‘ gemacht“, erzählt Sachs, „und bei den Stand-Up-Paddling-Bewerben kommen zehn Kilometer dazu.“ Auch für die Zuschauer wird das Event attraktiver, weil das Ziel von der Insel direkt ins Seebad verlegt wird. „Da sind wir direkt in der Meute, ist mehr Stimmung.“

Die im Vorjahr wiederbelebte Seequerung ist erneut eine große Herausforderung für die Athleten, es geht über 3,2 Kilometer von Illmitz nach Mörbisch. Insgesamt finden an drei Tagen neun Schwimm-Bewerbe über 13 Distanzen von 20 Meter bis fünf Kilometer statt. Da ist wirklich für jeden etwas dabei!



Freuen sich auf das Schwimmfestival: Landeshauptmann Hans Niessl, ASVÖ-Burgenland-Präsident Robert Zsifkovits, Verena Bittner, Österreichische Muskelforschung, Bürgermeister Markus Binder und Organisator Andreas Sachs (v.l.).

Foto: Bgld. Landesmedienservice



Foto: Schwimmfestival/ina Kerpe

sky go ERSTE LIGA		FAC – Ried 2:4 (1:2)	
1. Innsbruck	29 18 6 5 51 24 60	FAC (4-1-3-2): Fraisi; Becirovic, Tursch, Umjennovic, M. Kröpf; Raischl (73. Völk); Bergmeister (87. Bubalovic), Hinterberger (64. Belem), Markoutz; Sahaneck, Lubega. – SV RIED (4-4-2): Gebauer; Kerhe, Haring, Reifeltshammer, Marcos; Walch (70. Schilling), Grgic, Ziegl (46. Wiefmeier), Durmus; Chabbi, Prosenik (85. Ammerer). – Job Consulting Arena, 400, Harkam.	
2. Hartberg	29 16 6 7 51 27 54	Torfolge: 0:1 (22.) Prosenik, 0:2 (26.) Chabbi, 1:2 (29.) Markoutz, 1:3 (61.) Chabbi, 2:3 (79.) Völk, 2:4 (90.) Chabbi.	
3. Ried	30 14 9 7 57 35 51	Gelb: Kröpf (25., Foul), Hinterberger (46., Foul), Bergmeister (49., Foul), Umjennovic (88., Foul); Reifeltshammer (16., Foul), Haring (78., Foul).	
4. Wr. Neustadt	29 14 8 7 44 30 50	Rot: Marcos (66., Täglichkeit).	
5. Liefering	29 13 9 7 49 34 48		
6. A. Lustenau	29 10 6 13 39 44 36		
7. Kapfenberg	29 8 7 14 30 48 31		
8. Wattens	29 8 6 15 34 46 30		
9. BW Linz	29 5 8 16 30 54 23		
10. FAC	30 5 5 20 24 67 20		

**Ostliga spezial**

WOLFGANG HAENLEIN

**Jancker erwartet bei „Heimkehr“ schweren Gang**

Fünf Jahre hat Carsten Jancker in Neusiedl gelebt, „aber ich komme immer wieder gerne.“ So wie heute, wenn der ehemalige Bayern-, Rapid- und Mattersburg-Kicker mit Tabellenführer Horn bei den Seestädtern gastiert. Quasi zum Abschluss der Burgenland-Woche, hat sein Team doch erst am Freitag Parndorf 2:0 besiegt.

Besondere Emotionen werden dabei aber keine geweckt, „es ist ein Spiel wie jedes andere“, sagt der 43-Jährige, der gleich bei seiner ersten Station als Cheftrainer auf Aufstiegs-kurs steuert. „Damit war so nicht zu rechnen, da doch ca. 75 Prozent der Mannschaft neu zusammengestellt wurde, wir neben einigen Routinieren auch viele junge Spieler haben.“ Die heute mit dem gesperrten Miroslav Milosevic den routiniertesten im Kader ersetzen müssen.

Nicht nur deshalb erwartet Jancker alles andere als einen Spaziergang: „Neusiedl hat nichts zu verlieren, kann befreit aufspielen.“ Was das Team von Trainer Gerhard Gmasz nach dem so heiß ersehnten Sieg über St. Pölten Juniors heute auch tun will. Winkt doch nach wie vor die Chance, die Saison vor Lokalrivale Parndorf abzuschließen. Erstmals in diesem Jahrtausend . . .

1. Horn	23 16 4 3 46 16 52
2. Ebreichsdorf	24 16 4 4 44 17 52
3. Amstetten	25 15 4 6 51 26 49
4. Austria Amateure	24 13 5 6 42 32 44
5. Karabakh	24 12 5 7 47 35 41
6. Rapid II	24 11 5 8 47 39 38
7. Traiskirchen	23 11 4 8 30 28 37
8. Mannsdorf	24 10 7 7 35 34 37
9. Bruck	26 11 4 11 43 43 37
10. Parndorf	24 8 3 13 32 49 27
11. Stadlau	23 8 2 13 26 33 26
12. Admira Juniors	24 6 6 12 32 38 24
13. Neusiedl	23 7 3 13 25 42 24
14. St. Pölten Juniors	25 6 5 14 28 42 23
15. Sportclub	23 4 5 14 24 47 17
16. Schwechat	23 3 2 18 19 50 11

NACHTRAGSPIELE, heute, 19 Uhr: Austria Amateure – Schwechat; 19.30 Uhr: Neusiedl/See – Horn, Mannsdorf – Traiskirchen.